

12. Kurzzeitverwahrraum im Wachbereich

12.1

¹Ein Verwarfter darf nur kurzfristig, in der Regel zwei Stunden, in einem Kurzzeitverwahrraum im Wachbereich einer Polizeidienststelle festgehalten werden. ²Ist bereits bei der Ingewahrsamnahme erkennbar, dass sich der Verwarfter voraussichtlich länger als zwei Stunden in Gewahrsam befinden wird, soll der Kurzzeitverwahrraum nicht in Anspruch genommen werden.

12.2

¹Die Nrn. 15 und 23 gelten nicht für den Kurzzeitverwahrraum. ²Abweichend von Nr. 5.4 genügt als Mindestausstattung eine Sitzgelegenheit. ²Sofern sich keine Toilette im Kurzzeitverwahrraum befindet, ist dem Verwarften auf Verlangen das Aufsuchen einer Toilette unverzüglich zu ermöglichen.

12.3

Für die Lage, Beschaffenheit und Einrichtung gelten die Planungsgrundsätze für Polizeibauten.